

ROMEROTAGE 2023

HAMBURG | 19. MÄRZ BIS 21. APRIL



Unser Menschenrecht
– selbstbestimmt
leben!



Veranstalter: Amnesty International | Cuba Sí Hamburg | Erzbistum Hamburg / Arbeitskreis Bistumspartnerschaft Erzbistum Hamburg – Bistum Puerto Iguazú | Freiwilligen Forum | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eimsbüttel | Nicaragua Verein Hamburg e.V. | Zapapres e.V. | ZMÖ - Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Förderer: Erzbistum Hamburg | Katholischer Fonds | Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche (KED) | Kirchenkreis Hamburg-Ost | Lateinamerika Referat des Zentrums für Mission und Ökumene | Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)

www.romerotage.de

ROMEROTAGE 2023

UNSER MENSCHENRECHT – SELBSTBESTIMMT LEBEN!



So 19.3. 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Gestaltet von Vertreter*innen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eimsbüttel, des Erzbistums Hamburg, des Zentrums für Ökumene und Mission - Nordkirche weltweit sowie weiteren Engagierten.

Veranstalterin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eimsbüttel

Ort: Apostelkirche, Bei der Apostelkirche / Lappenbergsallee

Mo 20.3. 19 Uhr

Eintritt 9,- €, ermäßigt 6,50 €

Film: Yuli

Dok-Film bzw. Biopic von Iciar Bollain, Cuba, 2018, 110 min, DF

Es ist die Biografie des weltberühmten Tänzers Carlos Acosta aus Cuba. Er wächst in Havanna auf. Seine Eltern sind arm und geschieden, leben aber zusammen. Ihre Kinder haben kaum eine Lebensperspektive. Sein Vater treibt ihn unter Prügelein zur Ballettausbildung. Carlos Acosta ist der erste schwarze Balletttänzer, der auch Hauptrollen auf Weltbühnen tanzte.

Ort: Kommunales Kino METROPOLIS

Mi 22.3. 19.00 Uhr

Online-Konferenz und Diskussion mit Übersetzung – Eintritt: Spende

»Poder Militar«

– Die zunehmende Macht des mexikanischen Militärs

mit Mathieu Tourlier, Journalist bei der Zeitschrift proceso und beteiligt an der Auswertung der „Guacamaya-Paper“, den geheimen Unterlagen des mexikanischen Verteidigungsministeriums (Sedena), die gehackt und bereits zum Teil veröffentlicht wurden. Thematisiert werden sollen die wichtigsten Aspekte dieser Paper, aber auch die zunehmende politische und finanzielle Macht des mexikanischen Militärs.

Veranstalter: Zapapres e.V. und Amnesty International Hamburg

Anmeldung + Zugangsdaten: jk@zapapres.de

Do 23.3. 18.30 Uhr

Mate – Das »Grüne Gold« bringt Hoffnung

Videokonferenz mit Übersetzung

Der Mate-Tee prägt Südamerika, vor allem die Provinz Misiones in Argentinien. Viele Menschen leben dort in Armut. Mate verbindet und schenkt Hoffnung. Wir laden zu einem Abend über den Mate ein. Mariano Carou spricht zur Spiritualität des Mate. Über Matepflanzen und ökologischen Landbau, der die Menschen in Misiones stärkt, berichten u.a. Prof. Celso Limberger und Gustavo Baumgratz (Hochschule Capiovi).

Veranstalter: AK Hamburg Iguazú, Erzbistum Hamburg

Anmeldung: mate@erzbistum.hamburg

Di 28.3. 19 Uhr

Präsenzveranstaltung hybrid und Diskussion | Eintritt frei Spende erwünscht

Rexistência - Leben heißt für uns Widerstand

Nach über 500 Jahren Überlebenskampf wächst das Selbstbewusstsein der indigenen Völker in Brasilien. Im Bundesstaat Mato Grosso do Sul arbeitet das Kultur- und Kunstzentrum CASULO daran, die Sprachen, Rituale sowie das Wissen der Kaiowá und Guaraní zu erhalten. Außerdem entwickeln Nicht-Indigene und Indigene künstlerisch Neues. Graciela Chamorro, Leiterin von Casulo, und Bärbel Fünfsinn, Hamburg, Unterstützerin Casulos, berichten von Rexistência mit kurzen Filmen.

Veranstalter: Freiwilligen Forum der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eimsbüttel | Ort: Apostelkirche, Bei der Apostelkirche / Lappenbergsallee

Mi 29.3. 19 Uhr

Eintritt 9,- €, ermäßigt 6,50 €

Film: La clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik

Dokumentarfilm von Kurt Hartel, 2021, 89 Minuten, S, dt. UT

Der Film bildet die große musikalische Vielfalt ab, die in Kuba herrscht, – mit all den Einflüssen aus Afrika, Europa und Amerika. Hartel widmet sich einzelnen Bands und Tanzgruppen und lässt Personen aus unterschiedlichen Bereichen zu Wort kommen. Die Beteiligten gehen auf die Entstehungsgeschichten von musikalischen Stilen und Strömungen sowie Tänzen ein.

Ort: Kommunales Kino METROPOLIS

Di 04.4. 19 Uhr

Eintritt 9,- €, ermäßigt 6,50 €

Film: Der Geist ruft aus der Ferne

Dok-Film, Erika Harzer und R. Hoffmann, Bolivien, Schweiz, 2015, 60 min, D

In einem Schweizer Museum entdeckt Boliviens Botschafterin die Statue Illa del Ekeko, die zu den wichtigsten Gottheiten der Andenbevölkerung zählt. Seit 150 Jahren ist sie verschollen. Die neue Regierung macht die Rückholung der Statue zur Chefsache. Aber die Museumsleitung vertritt die westliche Position und will den Präzedenzfall der Rückgabe geraubter Kulturgüter verhindern. Der Film zeigt die historischen und religiösen Hintergründe. **Die Regisseurin oder der Regisseur wird dabei sein.**

Ort: Kommunales Kino METROPOLIS

Sa 15.4. 15 Uhr

Eintritt frei / Spende erwünscht

Theateraufführung: für Kinder ab 5 Jahren/

Der Bär und die Bienen vom Kinder- und Jugendtheater Zeppelin mit Kindern entwickelt

Der hungrige Bär verfolgt den Bienen-schwarm, um seinen Honigtopf zu füllen. Er geht seiner Nase nach und entdeckt das Geheimnis des Bienenstocks. Dabei lernt er von der Biene viel über den Schwänzeltanz der Bienenavigation, das Leben im Schwarm, den Imker und die Honigproduktion.

Veranstalterin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eimsbüttel

Ort: Apostelkirche, Bei der Apostelkirche / Lappenbergsallee

Mi 19.4. 19 Uhr

Eintritt 9,- €, ermäßigt 6,50 €

Film: El gran movimiento

Spielfilm, Kiro Russo, BO/QA/FR/CH 2021, 85 MIN., O. m. engl.UT

Der Bergmann Elder ist nach La Paz gereist, um gegen den Verlust seiner Arbeit zu demonstrieren. In dem Getümmel von Menschen, Lärm und Farben geht es ihm immer schlechter und er entwickelt Symptome einer seltsamen Krankheit. Kann der rätselhafte Schamane ihn ins Leben zurückholen? „El gran movimiento“ verbindet Sozial-Drama mit Magie, Aberglaube und Fantasie.

Ort: Kommunales Kino METROPOLIS

Fr 21.4. 18 Uhr

Präsenzveranstaltung und Diskussion
Eintritt frei

Was macht Kuba anders? Frauenemanzipation und Familiengesetz

Am Anfang standen Frauenbataillone in der Rebellenarmee, die Alphabetisierungskampagne auf dem Land und die Gründung der „Federación de Mujeres Cubanas“. 2022 war das Jahr für eines der fortschrittlichsten Familiengesetze der Welt. Es geht um riesige Veränderungen, um Glück, Solidarität und Gleichberechtigung der Personen. Mit Referent*innen der Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba.

Veranstalter: Cuba Sí Hamburg

Ort: Lüttje Lüüd, Veddeleer Brückenstraße 122, Hamburg



Screen: La clave

ROMERO FILMTAGE

Vier Dokumentar- und Spielfilme ergänzen das Veranstaltungsprogramm zum Motto: Unser Menschenrecht – selbstbestimmt leben!

Ort: Kommunales Kino METROPOLIS
Kleine Theaterstraße | 20354 Hamburg
Veranstalter: Nicaragua Verein Hamburg e.V.
Eintritt 9,- €, ermäßigt 6,50 €

Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf

www.romerotage.de